

Argentinien (Mehr als nur Tango)

Ein Reisebericht von
Thomas Ittermann

Tango und Patagonien: Das sind die beiden häufigsten Assoziationen zu Argentinien, die das Land weltweit einmalig machen. Zwischen der Intimität des Tanzes in der Metropole Buenos Aires und der immensen Einsamkeit Patagoniens findet man in ein und demselben Land ganze Welten. Die kalbenden Gletscher Perito Moreno und Upsala im Nationalpark Los Glaciares sind nur zwei Highlights der grandiosen Naturschauspiele. Die atemberaubenden Naturschönheiten Feuerlands, die wilde Bergwelt Argentiniens und die reiche Fauna auf der Halbinsel Valdes ziehen jeden Reisenden in ihren Bann.

Neben ursprünglichen Landschaften gehören die mondänen Metropolen Buenos Aires und Santiago ebenso zu Argentinien wie das Echo der indianischen Zivilisation in der Puna, der Hochebene des Nordwestens. Die tropische Exotik um die Wasserfälle von Iguazu, die Weinroute in Mendoza und Salta und die Spuren der spanischen Kolonialherrschaft in Cordoba – all dies sind spannende Kontraste! In der Weite Argentiniens gibt es übrigens ein Fremdwort: Hektik.

Die Republik Argentinien ist mit einer Fläche von 2,7 Millionen Quadratkilometern das achtgrößte Land der Erde und nach Brasilien das zweitgrößte in Südamerika. Damit ist Argentinien etwa achtmal so groß wie Deutschland. Die Bevölkerung zählt 40 Millionen Einwohner. Der Zeitunterschied zu Mitteleuropa (MEZ) beträgt minus 4 Stunden und die Landeswährung ist der Argentinische Peso (ARS).

Geschichtlicher Überblick

1776

Errichtung des Vizekönigreichs Rio de la Plata mit Buenos Aires als Hauptstadt

1816

Unabhängigkeitserklärung von Spanien; Uruguay, Bolivien und Paraguay spalten sich ab

1853

Verabschiedung der ersten Verfassung; Argentinien wird offiziell Republik

1930

Soziale Unruhen nach der Weltwirtschaftskrise führen zur Militärherrschaft

1946

Juan Domingo Peron wird Staatspräsident; an seiner Seite seine Frau Evita Peron

1955

Militärputsch zwingt Peron ins Exil nach Spanien; Militärherrschaft

1982

Niederlage im Falklandkrieg gegen Großbritannien führt zur Selbstaflösung der Militärjunta und zu Wahlen

2001

Finanz- und Wirtschaftskrise führen zu einer schweren Rezession

2003

Der Peronist Nestor Kirchner wird zum Präsidenten gewählt

1. Tag – Donnerstag, 10.02.2011: Deutschland – Argentinien **Anreise nach Argentinien**

Reisedetails: Nachmittags Anreise zum Flughafen Düsseldorf und Flug von 55 Minuten mit Air France nach Paris. Am Abend Weiterflug mit Air France in 12 Stunden und 30 Minuten nach Buenos Aires (3 Millionen Einwohner).

2. Tag – Freitag, 11.02.2011: Buenos Aires **Hola, Buenos Aires!**

Reisedetails: Morgens Ankunft in Buenos Aires, dem „Paris Südamerikas“ am Ufer des Rio de la Plata. Transfer in das Stadthotel De Las Americas. Am Vormittag erste orientierende Stadtbesichtigung: von der Plaza San Martin über die Calle Florida bis zur Plaza de Mayo. Wir entdecken die repräsentative Seite der Stadt am Rio de la Plata. Die stattliche Avenida 9 de Julio ist, mit 140 Metern und 10 Fahrspuren pro Richtung, wohl die breiteste Prachtstraße der Welt. Hier stehen der berühmte Obelisk sowie die Oper, das „Teatro Colon“. Nachmittags erkunden wir das aufgefrischte Hafenviertel Puerto Madero, mit reizvollem Blick auf die Stadt, den man vom neuen Ostufer der Docklandschaft gewinnt. Gestärkt mit einem saftigen Steak, werfen wir uns in die Nacht von Buenos Aires.

3. Tag – Samstag, 12.02.2011: Buenos Aires **Das Paris Südamerikas**

Reisedetails: Bei der vormittäglichen Stadtrundfahrt fahren wir durch das Viertel Palermo mit seinen weitläufigen Parkanlagen, einem Polofeld der Weltklasse und einer Rennbahn. Im Anschluss daran folgt der Besuch des mondänen Viertels Recoleta, wo sich der berühmte gleichnamige Friedhof mit der Grabstätte von Evita Peron befindet. Weiterfahrt vorbei am berühmten Bonbonera Stadion zum Hafenviertel La Boca, das wegen seiner bunt bemalten Blechhäuser eine berühmte Touristenattraktion wurde. Besuch der berühmten Straße El Caminito und dem alten Hafen. Hier wurde der Tango geboren, viele Künstler und auch die Boca Juniors, der Fußballclub von Altstar Maradona, sind hier zu Hause. Abschließend Fahrt zum Hauptplatz Plaza de Mayo, wo sich der Präsidentenpalast, die „Casa Rosada“, das Cabildo (Rathaus) und die Metropolitan Kathedrale befinden. Vom Balkon der prachtvollen Casa Rosada bezauberte Evita Peron die Massen. Abends Besuch einer Tango Show im El Viejo Almacen. Die Tänzer zeigen die verschiedenen Varianten des Tango und des Milonga. In der Stadt, die den Tango lebt, können wir bei dieser Tanzshow der argentinischen Volksseele nachspüren.

4. Tag – Sonntag, 13.02.2011: Ausflug ins Flussdelta **Am Rio de la Plata**

Reisedetails: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Lebens am Fluss. Wir fahren zunächst in den kleinen Ort San Isidro und weiter zum Hafen von Tigre. Mit dem Boot machen wir einen Ausflug ins Delta des Rio de la Plata (Silberfluss). Auf dem Rio Parana sehen wir Last- und Lebensmittelkähne und das Haus des ersten Präsidenten von Tigre. Das Delta ist ein 10.000 Quadratkilometer großes Inselgewirr, durchzogen von großen Flüssen und Kanälen, an deren Ufern sich die Begüterten ihre Sommerresidenzen errichtet haben. Nach der Rückkehr in Buenos Aires am Nachmittag Besuch des Stadtteils San Telmo mit dem berühmten Antikmarkt. Die alten kleinen Häuser und die Kopfsteinpflasterstraßen geben dem Stadtteil das besondere Flair. Beim abendlichen „Asado“, dem typischen Barbecue, genießen wir die Atmosphäre und lernen das Leben der Gauchos in die Pampa und auf der Estancia kennen.

5. Tag – Montag, 14.02.2011: Buenos Aires – Trelew – Puerto Madryn **Auf nach Patagonien**

Reisedetails: Am Vormittag Bummel durch das Viertel Recoleta mit Besuch der Plaza Alvear, der Nationalbibliothek und der „Floralis Generica“, einer riesigen Metallblume deren Blüten sich mit einem hydraulischen System je nach Tageszeit öffnen und schließen. Im Stadtteil Palermo spazieren wir durch den Jardin Japones (Rosengarten) zum Planetarium und weiter zum Zoologico, dem Zoo von Buenos Aires. An der Avenida Libertador sehen wir die Paläste der reichen Estanciero-Familien, die sie sich in neoklassizistischen französischen Stil bauen ließen. Nachmittags geht es zum nationalen Flughafen von Buenos Aires für den Flug mit Aerolineas Argentinas nach Trelew (1 Stunde und 45 Minuten). Ein Name, der auf die vielen walisischen Einwanderer zurückgeht. Nach der Ankunft Fahrt durch die Weite Patagoniens nach Puerto Madryn, mit ihren 60.000 Einwohnern, direkt am Atlantik gelegen. Am Abend zwischen Pampa und Atlantik die Frage: Steak oder Fisch? Wir bevorzugen den Fisch.

6. Tag – Dienstag, 15.02.2011: Ausflug zur Halbinsel Valdes **Tierparadies am Atlantik**

Reisedetails: Heute unternehmen wir einen Ganztagesausflug auf die Halbinsel Valdes. Die Fahrt führt zuerst entlang dem Golfo Nuevo bis zum Golfo San Jose, von dem aus man aus kurzer Entfernung die „Vogelinsel“ sieht. Das ganze Jahr über kann man Seetiere an Land oder in den geschützten Buchten ihr Spiel treiben sehen. Die gesamte Halbinsel ist ein Naturpark und bietet Schutz für unzählige Vogelarten, aber auch für die Seelöwen und See-Elefanten, die hier auf den Stränden und Klippen mit dem Ozean um die Wette brüllen. Die Wale kommen ab April zur Fortpflanzung in die Nähe dieser Küste und bleiben bis Mitte Dezember. Es riecht nach Abenteuer und Wildnis. Kein Haus, kein Auto - nur wehendes Gras, verkrüppeltes Gehölz und endlose Weite. Ab und zu blitzt der Südatlantik auf. Wir durchqueren die patagonische Steppe und erreichen über den Istmo Ameghino die Halbinsel Valdes (UNESCO-Weltnaturerbe) mit ihrer artenreichen Tierwelt. In Puerto Piramide sehen wir das Reservat der Seelöwen. Auf der Fahrt zur Südspitze laufen uns Nandus (Darwinstraube), Guanakos (Lamas), Peludas (Gürteltiere) und Maras (Pampahasen) über den Weg. An der schroffen Küste dösen See-Elefanten, die wir bei Punta Delgada genauer in Augenschein nehmen. Mittagessen mit maritimem Flair am Leuchtturm. Bei Caleta Valdes kommen die schwarz-weißen Orcas (Schwertwale) der Küste so nahe, dass man sich fragt, wer hier eigentlich wen beobachtet.

7. Tag – Mittwoch, 16.02.2011: Puerto Madryn – Trelew – Ushuaia **Ans Ende der Welt**

Reisedetails: Am Morgen Fahrt zunächst zur weltweit größten Brutstätte von Magellan-Pinguinen in Punta Tombo. Wir laufen auf angelegten Wegen, teilweise über Stege durch die Pinguinkolonie – man kann die Tiere hier wunderbar ohne trennende Zäune beobachten. Noch bevor der Strand erreicht ist, hört man sie und dann sind sie plötzlich überall! Hunderttausende von Pinguinen auf den Hügeln, auf der Straße und im Meer. Von September bis April kann man alle Stadien eines Pinguinlebens miterleben: von der Balz über die Nistzeit, der Aufzucht der Jungen, bis der ausgewachsene Pinguin zurück in den kalten Süden schwimmt. Am späten Nachmittag heben wir von Trelew mit Aerolineas Argentinas ab: Flug von 2 Stunden nach Ushuaia auf Feuerland, dem Tor zum Südpol. Das Wort "Ushuaia" kommt aus der Sprache der Ureinwohner Yamana und bedeutet "Die zum Sonnenaufgang hin gewandte Bucht". Die Stadt hat 64.000 Einwohner und ist als Ausgangspunkt für Antarktisexpeditionen und Zwischenhalt für Kreuzfahrtschiffe sehr beliebt. Ankunft in der südlichsten Stadt der Welt und Fahrt zum Hotel Ushuaia mit Blick auf Stadt und Beagle-Kanal.

8. Tag – Donnerstag, 17.02.2011: Ushuaia **Auf dem Beagle-Kanal**

Reisedetails: Morgens starten wir zu einem halbtägigen Ausflug zum Nationalpark „Tierra del Fuego“. Die langen stürmischen und kalten Winter haben hier eine sehr einfache und bescheidene Lebensweise geformt. Der 63.000 Hektar große Nationalpark beeindruckt vor allem durch die besondere Vegetation Feuerlands mit Lengas-Wäldern, Südbuchen, Farnen und Moosen. Während des Ausfluges sehen wir die mächtigen Anden, die Ensenada-Bucht und den Lago Roca. Die Ruta 3, der letzte Abschnitt der Panamericana, führt mitten in den Nationalpark hinein, bis an die Bahia Lapataia, wo ein großes Schild auf ihr Ende hinweist und verrät, dass es von hier 17.848 Kilometer bis Alaska sind. Am Nachmittag Katamaran-ausflug auf dem Beagle-Kanal bis zur Spitze der Darwin-Kordillere mit dem Leuchtturm am Ende der Welt. Wir fahren zu Inseln, auf denen Seelöwen zu Hause sind, die sich von unserem Schiff ebenso wenig stören lassen wie die Kormorane nebenan.

9. Tag – Freitag, 18.02.2011: Ushuaia – El Calafate **Tor zum Südpol**

Reisedetails: Am Vormittag streifen wir durch die moderne, skandinavisch anmutende Stadt und blicken auf den Hafen. Besuch des Museo del Presidio, dem ehemaligen Gefängnis und des Maritimo-Museums, wo thematische Ausstellungen an die Seefahrt auf Feuerland und Erkundung des Südpols in der Antarktis erinnern. Danach schauen wir uns die Geschichte der Yamana-Indianer, der Ureinwohner Feuerlands, im gleichnamigen Museum an. Nachmittags einstündiger Flug mit Aerolineas Argentinas nach El Calafate (10.000 Einwohner) und Spaziergang durch die „Welthauptstadt der Gletscher“. Abends lassen wir uns die patagonische Küche schmecken, Gegrilltes von Rind und Lamm, dazu ein Malbec.

10. Tag – Samstag, 19.02.2011: Ausflug zum Perito Moreno **Durch blaue Eisberge**

Reisedetails: Heute steht ein Ganztagesausflug zu einem der größten Naturschauspiele der Welt auf dem Programm, dem Perito-Moreno-Gletscher (UNESCO-Weltnaturerbe). Nach einer Fahrt durch den Nationalpark Los Glaciares gelangen wir zum Lago Argentino, in den der berühmte Gletscher Perito Moreno hineinwächst. Dieser ist einer der wenigen noch wachsenden Gletscher auf der Erde! Die imposante Gletscherfront des Perito-Moreno-Gletschers ist 5 Kilometer lang und ständig brechen Eisstücke von der Gletscherwand ab und stürzen krachend in den See. Von Aussichtsplattformen aus verfolgen wir fasziniert das beeindruckende Schauspiel und beobachten das ständige Kalben des Gletschers am Fuße des mächtigen Eisfeldes. Wir sehen, wie von der fast 70 Meter hohen Eiswand riesige Blöcke und turmhohe Eisnadeln mit lautem Getöse in den See donnern. Anschließend machen wir eine Bootsfahrt zwischen Eisbergen bis an die Südwand des Gletschers heran und kommen so einem der größten Gletscherbrüche Amerikas erstaunlich nahe.

11. Tag – Sonntag, 20.02.2011: El Calafate – Buenos Aires **Am Lago Argentino**

Reisedetails: Vormittags Spaziergang zur Laguna Nimez mit Beobachtung von Wildgänsen und den südamerikanischen Flamingos. Die Lagune liegt direkt am Lago Argentino, dem größten Gletschersee Argentiniens, deren türkisfarbenes Wasser durch die Gletschermilch des abschmelzenden Eises gebildet wird. Abschließend kosten wir das aus den Beeren des El-Calafate-Strauches hergestellte spezielle Calafate-Eis. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Aerolineas Argentinas in 2 Stunden 40 Minuten nach Buenos Aires.

12. Tag – Montag, 21.02.2011: Buenos Aires
Adios, Argentinien!

Reisedetails: Morgens Besichtigung des Teatro Colon, das wichtigste Opernhaus von Buenos Aires von 1908. Hier sind alle Berühmtheiten des internationalen Operngeschäfts aufgetreten, kein Wunder bei der tollen Akustik. Nach der ausgiebigen Führung nehmen wir einen letzten Tee im bekannten Cafe la Paz, früher eines der „Wohnzimmer“ der argentinischen Intellektuellen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und Rückflug von 12 Stunden und 40 Minuten mit Air France nach Paris.

13. Tag – Dienstag, 22.02.2011: Ankunft in Deutschland
Willkommen zu Hause

Reisedetails: Am Vormittag Ankunft in Paris und mittags Weiterflug mit Air France in 50 Minuten zum Ausgangsflughafen nach Düsseldorf und Heimreise nach Köln.